

# Essener Bewegungsbude möchte Bewegungsdefizite bekämpfen

Vera Eckardt 22.02.2018 - 12:00 Uhr



Foto: Klaus Micke

Tobias Wehr (l.) und Christopher Warner von der Tvg Holsterhausen sind für die Bewegungsbude zuständig.

**ESSEN.** Der Sportverein Tvg Holsterhausen hat vor einem Jahr in Essen eine Bewegungsbude eröffnet. Gleichgewichtssinn und Koordination werden trainiert.

Laut ist es an diesem Morgen in der Bewegungsbude: Ein Dutzend Kinder schaukelt fröhlich an den Ringen, balanciert auf einem Seil oder hangelt sich an der Sprossenwand entlang. Die Vier- bis Fünfjährigen gehen allesamt in die benachbarte Kita St. Stephanus und kommen mit ihrer Erzieherin regelmäßig zum „Abenteuerturnen“ in die Räumlichkeiten an der Hans-Thoma-Straße in Holsterhausen.

**Dort hat der Sportverein Tvg Holsterhausen vor knapp einem Jahr eine ganz besondere Dependence eröffnet:** „Mit unserer coolen Bewegungsbude möchten wir vor allen Jugendliche und Kinder ansprechen“, sagt Tobias Wehr, Vorstandsmitglied bei der Tvg.

## Defizite besonders in sozial schwächeren Familien

Das dazugehörige soziale Projekt heißt „Kopfstand“ und wird gemeinsam mit diversen Kooperationspartnern wie der Jugendhilfe Essen, der Gesamtschule Holsterhausen, dem Kinder- und Familienzentrum St. Stephanus, dem SOS-Kinderdorf, dem Mehrgenerationenhaus und einer Frohnhauser Förderschule umgesetzt. „Wir wollen einfach Kinder bewegen“, so Wehr.

Man wisse nicht erst seit gestern um die enormen Defizite im Bereich Bewegungskompetenz, die besonders Kinder aus sozial schwächeren Familien hätten.

## Flüchtlinge nehmen an dem Projekt teil

„Hier üben wir spielerisch den Gleichgewichtssinn, die Koordination und die Reaktion“, ergänzt Christopher Warner. Der 25-jährige Physiotherapeut ist für die Bewegungsbude zuständig und betreut